



VERSORGEN statt ENTSORGEN

Liebe Freunde der Salzburger Tafel!

Der Sommer-Newsletter der Salzburger Tafel informiert Sie zu folgenden Themen:

[Nachlese zum Salzburger Tafel Sommer Event](#)

[Unbürokratische Unterstützung durch die Spedition Gebrüder Weiss GmbH](#)

[Spende an das Haus für Mutter und Kind](#)

[Eis-Aktion der Salzburger Tafel](#)

Nachlese zum Salzburger Tafel Sommer Event

Die letzte Veranstaltung der Salzburger Tafel, die am 30.6.2009 bei der Georg Pappas Automobil AG stattfand, stand unter dem Motto „**Führen nach christlichen Werten bei bauMax**“. Gastredner Herr KR Martin Essl erläuterte die Wichtigkeit eines rücksichtsvollen Umganges miteinander und die Bedeutung eines schonenden Umganges mit den uns gegebenen Ressourcen.

Durch die Kombination von wirtschaftlichem Handeln mit sozialem Denken entstehen auch Projekte wie die Salzburger Tafel, die sich den Herausforderungen der heutigen Zeit stellen und zu einer win-win-Situation zwischen Wirtschaft und sozial Bedürftigen führen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglicht haben und allen Mitarbeitern, die ehrenamtlich zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Weitere Infos unter: www.salzburgertafel.at/Veranstaltungen

Unbürokratische Unterstützung durch die Spedition Gebrüder Weiss GmbH

Die Firma Hipp als einer unserer Lieferanten stellte Anfang Juli sechs Paletten Hipp Babynahrung an ihrem Produktionsstandort Gmunden zur Verfügung. Diese sehr gute Ware stellte uns vor einer logistischen Herausforderung: Einerseits wären aufgrund des Gewichts der Gläser unzählige Fahrten zwischen Gmunden und Salzburg mit unserem kleinen Tafelauto nötig gewesen, was zu unverhältnismäßigen Treibstoffkosten und Umweltverschmutzung geführt hätte. Andererseits dauert die Verteilung einer derart großen Menge Babynahrung einige Zeit, wobei die Salzburger Tafel keine Räumlichkeiten hat um Produkte zwischen zu lagern.

Eine durch die CSR-Expertin und Tafelunterstützerin Bettina Lorentsichs entstandene Beziehung erwies sich als äußerst hilfreich. Firma Gebrüder Weiss GmbH erklärte sich spontan und unbürokratisch bereit, die sechs Paletten Babynahrung nach Salzburg zu transportieren und in ihrem Logistikzentrum zu lagern. Von dort können die Mitarbeiter der Salzburger Tafel die Ware abholen und an Organisationen, die alleinerziehende Mütter und Väter unterstützen, weitergeben.



Im Foto sehen Sie Tafelfahrer Maxi Kiefel beim Abholen einer Ladung Hipp-Babynahrung von der Zweigniederlassung der Spedition Gebrüder Weiss GmbH mit Prokurist Siegfried Feichtenschlager.

Vielen Dank im Namen der bedürftigen Eltern für diese spontane und unbürokratische Hilfe!

Das Haus für Mutter und Kind wird heimeliger - 1.200 Euro von der Salzburger Tafel für Renovierungen und Neuanschaffungen

„Die Couch wird ganz grün sein“, freut sich Brigitta Grießl. Die Projektleiterin im Haus für Mutter und Kind wollte die Räumlichkeiten im Kolpinghaus Salzburg schon seit längerem heimeliger gestalten. Eine wichtige finanzielle Unterstützung für die Umsetzung dieses Plans kam jetzt von der Salzburger Tafel, die 1.200 Euro an die Institution spendete.

„Dies ist ein biblischer Zehnten, den ich aufgrund meiner christlichen Einstellung gerne und aus Überzeugung weitergebe“, sagte die Initiatorin der Salzburger Tafel, Doris Kiefel, bei der Spendenübergabe im Haus für Mutter und Kind.

Neben der bereits erwähnten Couch wurde im Wohnbereich auch der Boden erneuert, berichtet Grießl. Die Einrichtung bietet Platz für vier Frauen und deren Babys bzw. Kinder. Die Bewohnerinnen bleiben mindestens drei Monate, sagt die Sozialarbeiterin. Das Team will den Frauen helfen, ihr Leben in den Griff zu bekommen und selbstständig zu sein. Während der Zeit im Haus absolvieren oder beenden viele junge Mütter eine Ausbildung. Dabei müssen sie sich unter anderem um die Betreuung der Kleinen kümmern, so Grießl. Dieser Schritt gehöre auf dem Weg zur Selbstständigkeit dazu.



Vorne: Doris Kiefel und Nadja Lobner (Obfrau Aktion Leben Salzburg).

Hinten: Landesrätin Doraja Eberle, Hemma Schöffmann, Walter Riezinger (Mitarbeiter Salzburger Tafel) und Brigitta Grießl. Zusätzlich wurden von der Salzburger Tafel rund 1.000 Gläser Babynahrung an das Haus für Mutter und Kind übergeben.

Foto: EDS

Das Haus für Mutter und Kind wurde 2005 auf Initiative von Erzbischof Dr. Alois Kochgasser und Landesrätin Doraja Eberle ins Leben gerufen. Die Einrichtung ist ein gemeinsames Projekt der Erzdiözese Salzburg und des Familienreferates des Landes Salzburg. Die Gesamtleitung liegt bei der Aktion Leben Salzburg. Das Haus für Mutter und Kind befindet sich im Kolpinghaus.

Weitere Infos unter: www.kirchen.net/aktionleben

Eis-Aktion der Salzburger Tafel

Im Zuge einer PR-Aktion haben ehrenamtliche Mitarbeiter der Salzburger Tafel einen Teil des von der Firma Mecanti gespendeten Eises (ca. 400 Kugeln) bei spätsommerlichem Wetter auf der Schranne verteilt. Hunderte Menschen genossen ein Eis, während sie sich über die Arbeit der Salzburger Tafel informierten. Wir möchten wir uns auch bei der Firma Kongressgastronomie, die uns unentgeltlich eine Eistheke zur Verfügung stellte, herzlich bedanken.



Der Eisstand der Salzburger Tafel auf der Schranne mit den ehrenamtlichen Tafelmitarbeiterinnen Gudrun Ostermayer und Sieglinde Stemeseder.

Wenn es das Wetter zulässt, werden in den nächsten Wochen ähnliche Aktionen auf öffentlichen Plätzen in Salzburg stattfinden. Wir laden Sie jetzt schon ein, vorbei zu kommen und mit uns ein Eis zu genießen (vielleicht das letzte dieses Sommers?!). Natürlich stehen wir für Informationen über die Arbeit der Salzburger Tafel zur Verfügung und freuen uns auf einen interessanten Ideen- und Meinungsaustausch. Die Information über Ort und Zeit erfolgt kurzfristig per Email.

Salzburger Tafel Verein für sozialen Transfer Fischbachstr. 43 A-5020 Salzburg
+43-(0)664-373 86 82 info@salzburgertafel.at www.salzburgertafel.at
Spenden: **Raiffeisenverband Salzburg** BLZ: **35000** Kontonummer: **0305655**

VERSORGEN statt ENTSORGEN
